

# 1 **ADB – Leitantrag zur Landesdelegiertenversammlung 2019**

## 2 **Attraktive Arbeitsbedingungen für attraktive Schulen!**

### 3 **Vorbemerkungen**

4 Voraussetzung für gelingende Bildung und ein gewinnbringendes Lernen mit Kopf, Herz und  
5 Hand ist ein Arbeitsumfeld an den Schulen, das ein erfolgreiches Arbeiten unterstützt und  
6 Zeit für den Menschen gibt.

7 Attraktive Arbeitsbedingungen sind unverzichtbare Voraussetzung für die Gewinnung des  
8 dringend benötigten Personals und damit Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unserer  
9 Schulen. Dies zeigt gerade der in den letzten Jahren immer stärker zu Tage getretene  
10 Lehrermangel an den Grund-, Mittel- und Förderschulen sehr deutlich. Gegenüber anderen  
11 Schularten ist gerade an diesen Schularten klar zu erkennen, dass es dringender  
12 Investitionen in die Ausgestaltung des Arbeitsplatzes Schule bedarf, um das erforderliche  
13 Personal gewinnen zu können.

14 Selbstverständlich erkennt der BLLV die Bemühungen der bayerischen Staatsregierung in  
15 den letzten Jahren an, die Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte und Verwaltungsangestellte an  
16 den bayerischen Schulen zu verbessern. Trotzdem zeigt sich, dass diese nur erste Schritte  
17 darstellen und weiterhin – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels – dringender  
18 Handlungsbedarf besteht.

19 Der BLLV sieht verschiedene Handlungsfelder, die intensiver Bearbeitung bedürfen, um  
20 unsere Schulen zu attraktiven Arbeitsplätzen zu machen.

21 Die geforderten Verbesserungen im Bereich der Besoldung, der Arbeitszeit, der Ausbildung,  
22 der Versorgung und der Arbeitsbedingungen dienen aber nicht nur dazu, Personal für die  
23 bayerischen Schulen zu gewinnen. Auch den schon jetzt an unseren Schulen arbeitenden  
24 Personen müssen für ein erfolgreiches Arbeiten förderliche Rahmenbedingungen geschaffen  
25 werden.

26 Im Bereich der Lehrerinnen und Lehrer dient als zentrales Element der Beamtenstatus, zu  
27 dem wir uns uneingeschränkt bekennen. Untrennbar sind damit die Grundsätze der  
28 Gesundheitsfürsorge in Form des Systems aus Beihilfe und privater Krankenversicherung und  
29 die Grundsätze der Beamtenversorgung verbunden.

30 Ebenso zentral ist für den BLLV die Harmonisierung der Unterschiede zwischen den

31 verschiedenen Lehrämtern im Bereich der Besoldung und Arbeitszeit.  
32 Ein weiterer Ausbau der Beförderungsmöglichkeiten im Sinne einer leistungsbezogenen  
33 Besoldung ist für alle Lehrämter notwendig.  
34 Im Bereich der Verwaltungsangestellten sind in Zeiten immer weiter wachsender  
35 Herausforderungen ebenfalls weitere Verbesserungen im Bereich der Eingruppierung und  
36 der Zuteilungsrichtlinien überfällig.  
37 Diese wachsenden Anforderungen und immer neue Arbeitsfelder im Bereich der  
38 Organisation und Verwaltung von Schulen machen auch Verbesserungen für Schulleitungen  
39 und Schulverwaltung notwendig. Was eine Vernachlässigung dieses Bereiches auslöst, zeigt  
40 sich in anderen Bundesländern Deutschlands, wo eine große Zahl an Schulleitungspositionen  
41 nicht mehr besetzt werden können und der Nachwuchs für Führungspositionen nicht mehr  
42 gefunden werden kann.  
43 Der BLLV bekennt sich zum grundgesetzlich verankerten Kooperationsverbot im  
44 Schulbereich und dem Föderalismus im Bereich der Beamten und der Arbeitnehmer im  
45 Öffentlichen Dienst. Eine Aufweichung in diesen Bereichen ließe für Bayern überwiegend  
46 negative Folgen erwarten.

## 47 **BLLV-Forderungen**

### 48 **Lehrerbildung / Einstellung**

- 49 - universitäre Lehrerbildung mit Masterabschluss für alle Lehrämter im Sinne des BLLV-
- 50 Lehrerbildungsmodells
- 51 - bedarfsgerechter Ausbau der Studienplätze in den verschiedenen Lehramtsstudiengängen
- 52 - Ausweisung neuer Planstellen für alle Schularten um Klassenstärken zu reduzieren und um
- 53 den steigenden Schülerzahlen und den weiteren Herausforderungen gerecht zu werden
- 54 - Erhöhung der Ausbildungskapazitäten für Förderlehrkräfte zum Ausgleich der
- 55 Pensionierungen

### 56 **Besoldung und Laufbahn**

- 57 - Anhebung der Eingangsbesoldung auf A13 für alle Lehrämter
- 58 - Eröffnung der modularen Qualifizierung für Lehrerinnen und Lehrer
- 59 - Anpassung der Beförderungsstrukturen (Laufbahnen der Qualifikationsebene 4)
- 60 - Anpassung der Anwärterbezüge im Sinne der vorstehenden Änderungen
- 61 - entsprechende Anpassungen in weiteren Ämtern (Schulleitung, Seminar, Schulberatung,

- 62 Schulverwaltung)
- 63 - Absenkung der Messzahlen zur Bewertung der Schulleitungsämter um ein Drittel
- 64 - Schaffung weiterer Beförderungsmöglichkeiten im Bereich der Beratungsrektorenstellen
- 65 (z. B. Systembetreuung, Digitalisierung, Schulberatung, MIB, Integration, Inklusion ...)
- 66 - Schaffung weiterer Koordinatorenstellen in A11 für Förderlehrkräfte
- 67 - Ausbau der Beförderungsmöglichkeiten in A12 für Fachlehrkräfte
- 68 - Eingruppierung von Verwaltungsangestellten mindestens in E 6 mit Aufstiegsmöglichkeiten
- 69 nach E 8
- 70 - Erhöhung der finanziellen Mittel für die Umsetzung der vorgesehenen leistungsbezogenen
- 71 Besoldungselemente und außertariflichen Maßnahmen für Arbeitnehmer
- 72 - Ausweitung und Erhöhung der Ballungsraumzulage
- 73 - Beibehaltung der Sonderzahlung auf mindestens bisherigem Niveau
- 74 - Abschaffung der Wiederbesetzungssperre für Funktionsstellen und Verwaltungsangestellte
- 75 - weiterhin Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung

#### 76 **Arbeitszeit**

- 77 - Harmonisierung der Unterrichtspflichtzeit der verschiedenen Lehrämter durch Reduktion
- 78 im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen
- 79 - Einführung und erhebliche Ausweitung eines Anrechnungs- und Stundenpools für die
- 80 Übernahme besonderer Aufgaben an Schulen
- 81 - Ausbau der Leitungszeit für Schulleitungen und Einführung einer Mindestleitungszeit von
- 82 10 Stunden für alle Schulen
- 83 - Erhalt der Teilzeit- und Beurlaubungsmöglichkeiten und Abbau der bestehenden
- 84 Beschränkungen
- 85 - Anpassung der eigenverantwortlichen Stunden der Förderlehrkräfte an die tatsächliche
- 86 Arbeitszeit
- 87 - Verbesserung der Zuteilungsrichtlinien für Verwaltungsangestellte
- 88 - Mindestzuteilung in Höhe von 10 Stunden bei Verwaltungsangestellten für alle Schulen

#### 89 **Arbeitsbedingungen**

- 90 - Umsetzung des Arbeitsplatzschutzgesetzes an Schulen
- 91 - Angebot und Ausbau wirkungsvoller und vom Dienstherrn finanzierter

92 Unterstützungssysteme für Lehrkräfte zum Erhalt und zur Wiederherstellung der  
93 Lehrer\*gesundheits

94 **Versorgung**

95 - Beibehaltung der Grundsätze der Beamtenversorgung

96 - weitere Flexibilisierung des Ruhestandseintritts

97 - Einführung einer besonderen Lehreraltersgrenze analog zu anderen besonders belasteten

98 Beamtengruppen

99 **Gesundheitsfürsorge**

100 -Beibehaltung des Systems der Beihilfe und privaten Krankenversicherung für Beamte

101 **Reisekosten**

102 - volle Erstattung der Reisekosten für Aus-, Fort- und Weiterbildung

103 - Anhebung des Budgets für Schülerfahrten